

Jahreshauptversammlung der Marinekameradschaft Oker

Oker. Zur 61. Jahreshauptmusterung konnte der 1. Vorsitzende der Marinekameradschaft Oker, Hans Hermann Waschinski, am 8. Februar zahlreiche Mitglieder und Fördermitglieder begrüßen. Zur großen Freude waren noch aus der im Jahre 1952 entstandenen Kameradschaft die Gründungsmitglieder Richard Zink und Werner Giesecke anwesend. Als Gäste waren Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Oker sowie des DRK Goslar/Abteilung Oker erschienen.

Der 1. Vorsitzende gab einen Rückblick in das Jahr

2012 mit den zahlreichen Veranstaltungen der Kameradschaft, insbesondere des Besuches auf dem Flottendienstboot „Oker“, der Tagesfahrt mit den Eisenbahnfreunden Vienenburg nach Hamburg zum Cunard Day und des Benefizkonzertes zugunsten Okeraner Kinder, dessen Erlös dem Kinderschutzbund Oker und der Lesewelt Oker gespendet wurde. Besonders wurde das 60-jährige Bestehen der Kameradschaft im April 2012 gefeiert. In hervorragender Stimmung wurde im Juni und November 2012 gebo-

ßelt.

Ferner wurde darauf hingewiesen, dass im letzten Jahr neue Mitglieder gewonnen werden konnten und die Marinekameradschaft auf gesunden Füßen steht.

In der Vorschau für das Jahr 2013 wurden wieder als Höhepunkte die beliebten Laubskausessen in maritimer Stimmung, das Benefizkonzert im kommenden September sowie die lustigen Boßeltouren genannt.

Ob die Marinesoldaten in diesem Jahr wieder das Schützenfest Goslar besuchen oder den Glühweinverkauf auf dem Goslarer Weihnachtsmarkt veranstalten werden, ist noch nicht bekannt, da im Mai ein Kommandantenwechsel auf dem Flottendienstboot „Oker“ stattfinden wird.

Auf der Tagesordnung standen unter anderem Neuwahlen des gesamten Vorstandes. Gewählt wurden als 1. Vorsitzender Hans Hermann Waschinski, als 2. Vorsitzender Rainer Köddermann, als Kassenwart Dieter Kersten, als Schriftführerin Margareta Waschinski und als Beisitzer Bernd Schuricht. Den Vorstandsmitgliedern Heide Bothe und Manfred Windmüller, die aus zeitlichen beziehungsweise gesundheitlichen Gründen von ihren Ämtern zurückgetreten sind, wurde mit einem Blumenstrauß für ihre Vorstandsarbeit gedankt.

Nach dem offiziellen Teil wurde der Abend in angenehmen Gesprächen und guter Stimmung zum Ausklang gebracht.